

Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung

Teilhabe am Arbeitsleben für junge Menschen mit einer Behinderung

Arbeitsanalyse - Fremdeinschätzung

Name Person	
Name Erfasser:	
Erfassungsdatum:	

1. Angaben zur betrieblichen Orientierung / Erprobung / Vorbereitung

Die betriebliche Erprobung findet statt:

- am allgemeinen Arbeitsmarkt
- in einem Integrationsunternehmen
- in einer Werkstatt für behinderte Menschen
- in einer sonstigen Einrichtung:

Ort der betrieblichen Erprobung:

Ansprechpartner im Betrieb:

Erläuterungen:

1.1 Dauer, Umfang und Arbeitszeitregelung

Vereinbarte Dauer der betrieblichen Erprobung:

Beginn der Erprobung: voraussichtliches oder tatsächliches Ende:

- Wochenarbeitszeit: Stunden
- Feste Arbeitszeit von Uhr bis Uhr
- Flexible Arbeitszeit: Kernzeit von Uhr bis Uhr

- Wechselschicht: (Früh/Spät) Dreischicht (Früh/Spät/Nacht)
- Nachtschicht Bereitschaftsdienst
- Wochenende- u. Feiertagsdienste Arbeit auf Abruf
- Wechselnde Einsatzorte

Erläuterungen:



Alle Unterlagen unter: <http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/uebergreifende-foerderangebote/kompetenzinventar>
<http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Berufliche+Eingliederung>
<http://www.kvjs.de/index.php?id=1711>

Das Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung wurde auf der Basis der Kooperationsvereinbarung zur Förderung der beruflichen Teilhabe junger Menschen mit wesentlichen Behinderungen beim Übergang von der Schule in den allgemeinen Arbeitsmarkt vom 16.12.2010 entwickelt und eingeführt. Das © liegt bei den Vereinbarungspartnern. Das Kompetenzinventar kann nur in deren Auftrag oder mit deren Zustimmung genutzt werden.

Bei der Verwendung des Kompetenzinventars sind das „Profil-AC“ (Kultusministerium) und der „Gesamtbeurteilungsbogen“ (Arbeitsagentur) **nicht erforderlich**.

Name Person	
Name Erfasser:	
Erfassungsdatum:	
1.2 Arbeitsaufgaben, Arbeitsumgebung und Arbeitsbedingungen	
Arbeitsinhalte/-aufgaben:	
Arbeitsplatzumfeld (räumlich/personell):	
Arbeitsplatzausstattung:	
Besondere Umgebungseinflüsse (z.B. Geräusche/Lärm, Staub, Hitze, Dämpfe...):	
Sonstige Bedingungen (z.B. besondere Belastungen / mögliche Risiken ...):	
1.3 Besondere Vereinbarungen zur Arbeitssituation	
Folgende Arbeitsbläufe wurden individuell auf die persönliche Situation angepasst:	
Zur persönlichen Unterstützung wurden folgende Vereinbarungen getroffen:	

2. Arbeitssituation	
Konkrete Aussagen zu Kompetenzen, Auswirkungen der funktionalen Beeinträchtigung auf die Leistungen, zur Belastbarkeit, Kommunikation und Kooperation am Arbeitsplatz	
2.1 Grundbedingungen	
Der Schüler erfüllt folgende Grundbedingungen:	
• Pünktlichkeit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein
• Geringe Fehlzeiten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein
• Arbeitsmotivation	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein
• Zuverlässigkeit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein
• Vereinbarungsfähigkeit	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein
Erläuterungen:	
2.2 Basisfähigkeiten	
2.2.1 Der Schüler kann sich über einen vereinbarten Zeitraum auf seine Arbeitsaufgaben konzentrieren	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	

Name Person	
Name Erfasser:	
Erfassungsdatum:	
2.2.2 Der Schüler kann seine verrichtete Arbeit auf Vollständigkeit und Fehler kontrollieren	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	
2.2.3 Der Schüler kann Arbeitsanweisungen erfassen und zeitnah umzusetzen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	
2.2.4 Der Schüler kann seine Arbeit eigenständig und planvoll organisieren	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	
2.2.5 Der Schüler kann sich Änderungen im Arbeitsablauf anpassen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	
2.2.6 Der Schüler kann Verantwortung für seine Arbeit zu übernehmen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	
2.2.7 Der Schüler kann Entscheidungen selbstständig und zeitnah treffen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	

2.3. Belastbarkeit und Arbeitsergebnis	
2.3.1 Der Schüler ist für seine Arbeitsaufgaben ausreichend belastbar	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.3.2 Der Schüler kann mit Stresssituationen umgehen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	

Name Person	
Name Erfasser:	
Erfassungsdatum:	
2.3.3 Der Schüler kann auch unter Belastung das geforderte Arbeitsergebnis erbringen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Anforderung wurde nicht gestellt	
Erläuterungen:	
2.3.4 Der Schüler erfüllt die Erwartungen an die Arbeitsgeschwindigkeit	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.3.5 Der Schüler erfüllt die Erwartungen an die Arbeitsqualität	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.3.6 Der Schüler leistet die geforderte Arbeitsmenge konstant und kalkulierbar	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	

2.4. Soziale Fähigkeiten	
2.4.1 Der Schüler verhält sich sozial angemessen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.4.2 Der Schüler kann konstruktive Kritik üben	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.4.3 Der Schüler kann konstruktive Kritik annehmen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.4.4 Der Schüler kann mit Kollegen zusammen arbeiten	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	

Name Person	
Name Erfasser:	
Erfassungsdatum:	
2.4.5 Der Schüler erfüllt die Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	

2.5. Qualifikation	
2.5.1 Der Schüler verfügt über die erforderliche (berufliche und/oder schulische) Qualifikation	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	
2.5.2 Der Schüler kann seine Kenntnisse und Erfahrungen einbringen	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input type="checkbox"/> Nein	
Erläuterungen:	

2.6. Auswirkungen der funktionalen Einschränkungen auf die Arbeitssituation – Notwendige personale und organisatorische Unterstützung zur Verbesserung / Stabilisierung / Sicherung der Beschäftigungssituation	
2.6.1 Die funktionale Beeinträchtigung wirkt sich wie folgt auf die betriebliche Situation aus:	
2.6.2 Am Erprobungsplatz bestehen derzeit (noch) folgende Schwierigkeiten:	
2.6.3 Zur Verbesserung der Situation sollten folgende Arbeitsbedingungen verändert werden:	
2.6.4 Zur Verbesserung der Situation sollte folgende personale Konstellation verändert werden:	
2.6.5 Sonstige Probleme und Schwierigkeiten sowie ggfs. Lösungsansätze:	
2.6.6 Die berufliche Teilhabeperspektive beurteile ich insgesamt wie folgt:	

Weitere Hinweise / Anmerkungen:

Datum

Unterschrift